

Führung durch die Ursulinenkirche

Mit dem Gesamtkunstwerk Ursulinenkirche beschäftigt sich am heutigen Samstag, 6. März, die erste Sonderführung des Amtes für Tourismus im Jahr 2010. Werner Schäfer wird sich der Erschließung des vielgestaltigen Kirchenraumes zuwenden und dabei von Orgelmusik Franz Schnieringers begleitet werden. Die Führung beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist beim Haupteingang der Ursulinenkirche. Die Kosten betragen pro Person fünf Euro.

Ursulinen fahren zu Festspiel

Der Förder- und Ehemaligenverein des Gymnasiums der Ursulinen-Schulstiftung lädt für Samstag, 24. Juli, zu einer Fahrt zu den Luisenburg-Festspielen nach Wunsiedel ein. Es wird das Stück „Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell aufgeführt. Abfahrt in Straubing um 10 Uhr am Busbahnhof am Hagen. Beginn der Vorstellung ist 15 Uhr. Anmeldungen nimmt das Reisebüro Mittermeier unter Tel. 09421/7805-0 oder mittermeier.sr@t-online.de entgegen. Anmeldeschluss: 26. März.

-spe-

Minigottesdienst in der Christuskirche

Ein Minigottesdienst findet am Sonntag, 14. März, um 11 Uhr, in der evangelischen Christuskirche, Bahnhofstraße, statt. Eingeladen sind alle Kinder bis 6 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Erziehungsberechtigten, Omas und Opas und wer sonst gerne mitfeiern möchte. Das Thema lautet: „Das verlorene Schaf – Jeder ist Gott wichtig!“

ANZEIGE



Die Volksbank Straubing spendete jeweils 1000 Euro an zehn Einrichtungen. „Wir wollten besonders Jugendliche, Kinder und Familien unterstützen“, erklärten Edmund Wanner (r.) und Lutz Schafhirt (2.v.r.) vom Vorstand.

Blumenbeet, Musik und Atemschutz

Volksbank spendet 10 000 Euro an zehn soziale Einrichtungen Straubings

„Mit der Spende sollen Einrichtungen für Jugendliche, Kinder und Familien unterstützt werden“, erklärte Lutz Schafhirt vom Vorstand der Volksbank, bei der Übergabe am Freitagnachmittag im historischen Mohrensaal. Der Betrag von 10 000 Euro stammt aus dem sozialen Zweckertrag des Gewinnparens. Jede Einrichtung erhielt jeweils 1000 Euro.

Insgesamt habe die Volksbank im letzten Jahr 75 000 Euro als Spenden verteilt, so Lutz Schafhirt. Zusammen mit Edmund Wanner, ebenfalls Volksbank-Vorstandsmitglied, überreichte er das Geld an folgende Straubinger Einrichtungen:

„Mit den 1000 Euro können wir das Projekt Rot-Kreuz-Laden finanzieren“, erläuterte Jürgen Schiedrich, Geschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes Straubing-Bogen. Zu günstigen Konditionen könnten Bedürftige dort hochwertige Kleidung kaufen, erklärte Projektleiter Michael Grenz.

Der Stadtjugendring sei der Dachverband aller Jugendeinrichtungen in Straubing, sagte Stefanie

Kassner vom Vorstand. „Von der Spende werden neue Spiele gekauft, die allen Vereinen zum Verleih zur Verfügung stehen“, so Kassner.

Der Europatag der Musik am 26. Juni in Straubing: Auch das ermöglichte die Spende, diesmal an den Volkshor. „Es wird in Straubing vier Auftrittsorte geben“, erzählte Vorsitzender Bruno Aumer.

„Trauerbewältigung benötigt bei manchen Menschen lange Zeit“, erklärte Konrad Holzapfel, Vorsitzender des Hospizvereins. Besonders beim Tod eines Kindes sei dies sehr wichtig. Das Geld komme einer Grabstätte für Kinder zugute, die noch vor der Geburt starben.

27 Kinder werden im Kreiskinderhaus betreut. „Die Ferien- und Freizeitgestaltung wird über Spenden finanziert“, betonte Heileiteerin Karin Hanske. Für die Spende der Volksbank werde das Online-Projekt „Chat & Flat“ auf die Beine gestellt.

„Wir beraten bis zu 600 Familien im Jahr“, berichtete Stefan Barthel, Leiter der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der katholischen Jugendfürsorge. Das Geld

werde im Bereich Therapie- und Testmaterial verwendet. Frauen in schwierigen Lebenssituationen werden im Haus für das Leben betreut. „Die Mitarbeiter sind mit problematischen Verhältnissen konfrontiert“, sagte Vorsitzende Brigitte Messerschmitt. Der Betrag werde in Mitarbeiter-schulungen investiert.

Die Kinder des integrativen Kindergartens wünschen sich ein Hochbeet im Garten: „Dieser Wunsch kann nun erfüllt werden“, erzählte Tanja Schütz, Vorsitzende des Kinderschutzbunds Straubing-Bogen.

Der Förderverein Help Kids verleihe Darlehen an Jugendliche, die diese dann bar oder durch Leistungen zurückzahlen müssten, so Reinhold Stocker, Vorsitzender des Vereins. Auch das Projekt Schülercafe werde von den Jugendlichen selbst organisiert und durch den Geldbetrag nun zusätzlich unterstützt.

„Die Sonderanfertigungen für die Freiwillige Feuerwehr sind immer sehr kostspielig“, erzählte Stadtbrandrat Rainer Heilmann aus seiner Arbeit. Mit dem Geld würden neue Bewegungsmelder für Atemschutzgeräte angeschafft.

-phi-



Hoffen auf den weiteren Rückgang der Verkehrsunfälle: (v.l.) Horst Franzke, Sicherheitsbeauftragter der FOS/BOS, Hans Günter Sax, Walter Strohmaier, Peter Söll, Schulleiter der FOS/BOS, Siegfried Bäumel und Franz Hasbeck, Schulleiter des Ludwigsgymnasiums.

341 000 Unfälle in Bayern

1000 Euro für ostbayerische Verkehrssicherheit

Am Freitagvormittag übergab Walter Strohmaier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Niederbayern-Mitte, einen Scheck im Wert von 1000 Euro an die Veranstalter der Ostbayerischen Verkehrssicherheitsaktion.

„Die Aktion wurde 1988 vom ADAC Südbayern, dem Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, dem TÜV Süddeutschland, den niederbayerischen Verkehrswachen und dem Polizeipräsidium Niederbayern-Oberpfalz ins Leben gerufen“, erklärte Hans Günter Sax, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Straubing. Juristen würden direkt in Schulen, wie beispielsweise die Fachoberschule, gehen und

Vorträge über die Auswirkungen von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr halten. „Im Jahr 2009 gab es in Bayern 341 000 Verkehrsunfälle“, erklärte Siegfried Bäumel, stellvertretender Bezirksvorsitzender der Kreisverkehrswacht, 768 Tote waren zu beklagen. Dies sei aber dennoch ein Rückgang im Vergleich zu 2008. Mehr als 5 000 Unfälle davon seien unter Alkoholeinfluss geschehen, erläuterte Bäumel, knapp 300 unter Drogeneinfluss. Hauptursache sei aber meist überhöhte Geschwindigkeit. Besonders Fahranfänger seien gefährdet, so Bäumel, Vorsicht und defensiveres Fahren müssten deshalb an Schulen gelehrt werden.

-phi-

Kinder knackten Automaten

Ein Zeuge teilte am Donnerstagmittag der Polizei mit, dass gerade mehrere Kinder einen Automaten in der Sudetendeutschen Straße aufbrechen. Als die Polizeistreife eintraf, waren die Täter bereits geflohen. Eine Gruppe von ca. fünf Kindern im Alter von schätzungsweise zehn Jahren schlug die Seitenscheibe eines Kaugummi-Automaten ein und stahl aus dem Inneren Kunststoffkugeln mit verschiedenem Drahtspielzeug. Anschließend flüchteten sie in westliche Richtung. Die verantwortliche Firma wurde über den beschädigten Automaten informiert. Der Schaden liegt bei etwa 15 Euro.

Bezirksfinale „Basketball für Förderzentren“

Der Bezirksfinalwettkampf im Schulsportwettbewerb „Basketball für Förderzentren – Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“ findet laut einer Mitteilung des Bezirksausschusses „Sport in Schule und Verein“ bei der Regierung von Niederbayern am Montag, 8. März, ab 10 Uhr, in der Turnhalle der Volksschule St. Josef, Von-Leistner-Straße 40, statt.

Für die Durchführung der Veranstaltung ist als Wettkampfleiterin Sonderschullehrerin Julia Both, St.-Wolfgang-Schule, verantwortlich. Am Wettkampf beteiligen sich Schülermannschaften folgender Schulen aus dem Regierungsbezirk Niederbayern: Christophorus-Schule Regen-Schweinhütt, St.-Wolfgang-Schule Straubing, Lebenshilfe-Schule Landau, St.-Severin-Schule Passau.

Selbsthilfegruppe für Partner in Trennung

Eine Selbsthilfegruppe für Partner, die in Trennung leben oder diesen Schritt noch vor sich haben, trifft sich am Dienstag, 9. März, zum ersten Mal. Unter Leitung einer betroffenen Frau haben Frauen und Männer Gelegenheit, sich auszutauschen und über ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung zu sprechen.

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag ab 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Amselstraße 70. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter 0170-4819049 oder auf www.mgh-straubing.de.

Lebensmittel – was steht drauf, was ist drin?

Zu diesem Thema referiert Andrea Götz von der AOK Straubing im Rahmen der KAB-Monatsversammlung am Dienstag, 9. März, um 19.45 Uhr im Pfarrsaal St. Stephan in Alburg, Klostersgasse 2. Alle Interessenten sind willkommen.

AUF DEN NEUEN QASHQAI HABEN VIELE GEWARTET.

KOMMEN SIE ZUR GROSSEN PREMIERE AM 20.03.10.

BUCHEN SIE EINE TESTFAHRT MIT DEM NEUEN NISSAN QASHQAI AUF WWW.NISSAN.DE UND GEWINNEN SIE EINEN VON 5 NISSAN QASHQAI ALS 5- ODER 7-SITZER.³⁾

QASHQAI VISIA

inkl. 4 Jahre Garantie¹⁾
plus 500,- € Willkommensbonus

Monatliche Finanzierungsrate: € 149,-²⁾

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50319 BRÜHL

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

Autohaus Bleicher GmbH
Landshuter Straße 127 • 94315 Straubing • Tel.: 0 94 21/55 08 11 • www.auto-bleicher.de

SHIFT the way you move

Abb. zeigt Sonderausstattung. ¹⁾Bis 100.000 km, gemäß den Bedingungen der Herstellergarantie. ²⁾QASHQAI VISIA, monatl. Finanzierungsrate 149,- €, Anzahlung 2.500,- €, Finanzierungsrestbetrag 13.961,- €, 2,99 % eff. Jahreszins, 47 Monate Laufzeit, Gesamtkilometerleistung: 40.000, Schlussrate 8.381,- €. Ein unverbindliches Angebot der NISSAN Bank für Privatkunden zzgl. Überführung und Zulassung, gültig bis 31.03.10 bei allen teilnehmenden NISSAN Partnern. ³⁾Wenn Sie bis zum 30.04.2010 eine Probefahrt mit dem neuen NISSAN QASHQAI oder QASHQAI+2 (Modelljahr 2010) machen, können Sie einen von drei neuen QASHQAI oder einen von zwei neuen QASHQAI+2 gewinnen. Teilnahmechluss ist der 30.04.2010. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18 Jahren. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Gewinner werden ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der NISSAN CENTER EUROPE GMBH und NISSAN Partner sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Gesamtverbrauch: kombiniert von 7,8 l/100 km bis 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert von 184,0 g/km bis 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).